

Auf ein Wort

Von Dr. Manfred Reiber, Flugmeteorologe

„Jeder redet über das Wetter, aber keiner ändert etwas dran“ Mark Twain

Sicher ist es auch gut so, dass niemand am Wetter etwas ändern kann. Stellen wir uns nur vor, die Politiker könnten es. Was wäre dann für ein Chaos zu erwarten und was würden uns noch unser Wissen über das Wetter, unser logisches Denken, die Vorhersagemodelle und pc_met nützen? Ich fürchte: Nichts. Selbst wenn die Regierungskoalition für gutes Wetter wäre, würde die Opposition ganz bestimmt mit Hagel drohen und umgekehrt. Aber auf die Vorhersagen, da könnte man sich endlich einmal 100 % verlassen; die wären nämlich alle falsch!

Für uns Flieger und Ballonfahrer hat das Wetter für die Ausübung unseres Hobbys eine große Bedeutung. Konzentrieren wir uns deshalb darauf, das Wissen über das Wetter und seine zukünftige Entwicklung weiter zu verbessern. Lasst uns über das Mögliche und nicht über das Unmögliche reden. Schon oft habe ich von Piloten das (heimliche) Bekenntnis gehört:

„In der Ausbildung zum Piloten habe ich Meteorologie nur deshalb gelernt, weil ich die Prüfung bestehen wollte. Seitdem ich fliege, weiß ich erst, wie wichtig das Wetter ist. Jetzt möchte ich wirklich alles vom Wetter wissen und es besser verstehen. Bitte helfen Sie mir dabei.“

Diesem Wunsch werde ich mit einer großen Anzahl von Artikeln nachkommen, die nun auch von meiner Homepage gedownloadet werden können. Im Laufe der Zeit habe ich über fast alle, für Luftsportler relevante Themen, geschrieben. Diese Artikel sollen sowohl der Ausbildung unseres Nachwuchses, als auch der Fortbildung unserer „alten Hasen“ dienen. Deshalb werden der Anspruch und die Inhalte variieren. Erreichen möchte ich vier Ziele:

- ➔ Bessere Nutzung des Wetters für höhere fliegerische Erfolge und mehr Vergnügen bei der Ausübung des Hobbys
- ➔ Mehr Sicherheit bei der vorausschauenden Vermeidung von Wetterrisiken
- ➔ Vermittlung solider, tiefgründiger meteorologischer Zusammenhänge, um die Möglichkeiten des modernen Selbstbriefingsystems pc_met und anderer Internetprodukte voll nutzen zu können
- ➔ Last but not least, die Verbundenheit mit Wetter und die Freude an der eigenen Wettervorhersage sollen vertieft werden, gemäß dem von mir formulierten

Wettergebot für Piloten

„Wer ein guter Pilot sein möchte, muss mit Wissbegierde und Forscherdrang verstehen wollen wie Wind, Wolken, Regen, Sturm und Wettergefahren entstehen. So lernt er die unendlichen Möglichkeiten des Luftmeeres zu nutzen und Wetterrisiken zu meiden. Er muss die Atmosphäre verstehen und lieben lernen und sich während des Fluges (der Fahrt) mit ihr eins fühlen, doch niemals darf er den Respekt vor ihr verlieren oder gar stärker sein wollen als sie“.

Noch ein Wort zu mir persönlich: Ich bin 1939 geboren, habe in Kamenz Flugzeugbau, danach in Leipzig Meteorologie studiert und in Berlin zum Dr. rer. nat. promoviert. Ich kenne die Flugmeteorologie vom Überschallflug bis zur HL- bzw. Gasballonfahrt. Die Flugmeteorologie ist mein Lebenswerk und mein Hobby. In meiner Freizeit unterrichte ich an verschiedenen Flug- und Ballonschulen, führe Lehrgänge für Luftsportler durch, arbeite als Wissenschaftsautor, betreue größere Ballonmeetings, Segelflug- und Gleitschirmwettbewerbe und vieles mehr.

Sehr würde ich mich über Themenvorschläge für die avisierten Artikel und Fragen zu flugmeteorologischen Problemen aus dem Kreis der Flieger und Ballonfahrer freuen. Zu erreichen bin ich unter www.DrMReiber.de